



Ein Fest- laune

Hundert Jahre
Rhonefest zwischen der
Schweiz und Frankreich



LES
ARSENAUX

Sitten / Vom 22. August bis 31. Oktober 2024

2024 finden die Rhonefeste, die *Fêtes du Rhône*, zum 35. Mal statt. Die Mediathek Wallis-Sitten und das Staatsarchiv Wallis veranschaulichen bei dieser Gelegenheit die fast hundertjährige Geschichte des Festes (1926 bis 2000).

Die Veranstaltung fand 1926 zum ersten Mal in Südfrankreich statt. Nach und nach verbreitete sie sich in der Schweiz und reiste dabei zweimal flussaufwärts bis nach Siders. Das Fest versammelte dabei Delegationen aus dem gesamten Rhonetal. Festivals und Aufführungen rund um das Thema «Rhône» bereicherten ein Event, das von Ritualen, wissenschaftlichen Kongressen und künstlerischen Wettbewerben geprägt war.

Diese ehrgeizige und populäre Veranstaltung ist heute weitgehend in Vergessenheit geraten, obwohl sie ein grosses Publikum angezogen und ein Netzwerk von Partnerstädten geschaffen hat, die ein Interesse an der Weiterentwicklung des Flusses hatten.

Die Rhône war während der gesamten Feierlichkeiten die «Königin des Festes». Aber warum war das so? Worauf ist diese zentrale Rolle des Flusses zurückzuführen?

Die Ausstellung bietet Erkundungswege als Stationen am Ufer der Rhône. Die Inszenierung des Flusses lädt dazu ein, die verschiedenen Facetten des Festes zu entdecken und einen Blick «hinter die Kulissen» der *Fêtes du Rhône* zu werfen.

Vernissage

Mittwoch, 21. August, 18.00 Uhr

Führungen

Samstag, 7. September, 10.30 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 15.00 Uhr Im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals kulturerbe-entdecken.ch

Donnerstag, 31. Oktober, 17.30 Uhr

Gefolgt von einem Vortrag zur Geschichte der Rhonefeste, im Konferenzsaal im Kulturzentrum *Les Arsenaux*, im Rahmen des Forschungszyklus «Das Wallis forscht».

**Ausstellung in der Eingangshalle des Zentrums
Les Arsenaux in Sitten
Rue de Lausanne 45
Vom 22. August bis 31. Oktober 2024.**